

Danke, Andreas! Du hast ein Leben gerettet



Ehefrau Ilona (25) ist stolz auf ihren Andreas (31)

Der Berliner Kraftfahrer zog einen Raser aus dem brennenden Auto

Von HOLGER BUSCH

Herzberg – Er ist ein ganz normaler Held. Einer, der mutig zupackte. In einer Sekunde, in der es darauf ankam. Einer, der nicht lange überlegte. Und ein Leben rettete.

Andreas Hahn-Sukowski (31), Kraftfahrer aus Berlin. Er war mit seiner Frau Ilona (25) im Garten der Gaststätte „Jagdidyll“, als er den Aufprall hörte. 50 Meter von ihm entfernt schlugen Flammen aus einem Citroën.

Im brennenden Wagen: Karsten J. (34) aus Lindow. Er hatte fünf Autos auf einmal überholen wollen, war in Herzberg (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) gegen einen Baum gerast. Andreas zögerte nicht lange, sprang über die Hecke und rannte zum Unfallwagen. Mit ganzer Kraft riß er die verklemmte Tür auf. Im Innenraum dichter Qualm. Der Gurt war schnell gelöst. Er zog den an Kopf und Armen verletzten Raser aus dem völlig zerquetschten Auto. Gerade noch

rechtzeitig. Sekunden später explodierte der Tank.

Andreas – er rettet Karsten J. vor dem sicheren Flammentod. „Erst später sah ich, wie viele Leute herumstanden und bloß gafften“, erzählt er. „Keiner half.“

Außer ihm. Ehefrau Ilona ist stolz auf ihren Andreas: Danke, du hast ein Menschenleben gerettet!

Anderen fehlte ein Schutzengel. Am Wochenende starben bis gestern fünf Menschen auf Brandenburgs Straßen.

Die Jesus-Kicker von Berlin

Bei jedem Tor ein Halleluja

Von SABINE KLIER

Berlin – Gelbe und rote Karten gibt es nicht. Doch ganz ohne Fouls geht es auch hier nicht ab. „Wenn in der Bibel steht ‚Liebe deinen Nächsten‘, heißt das nicht, daß man seinem Gegner nicht den Ball wegnehmen darf“, sagt Bistumsliga-Sprecher Robert Gerke (28).

Die Jesus-Kicker von Berlin: 43 Mannschaften aus 25 katholischen Gemeinden spielen in der Bistumsliga. Sie heißen „Heilig Kreuz“, „Maria Frieden“ oder „Heilige Familie“. Sie treffen sich regelmäßig auf



Jesus-Kicker aus Karlshorst und Marzahn mit ihrem Regelwerk

Foto: Köster

den Fußballplätzen an der Wuhlheide. Und manchmal kickt auch ein Kaplan mit.

Klar, so ganz normal sind die bibelfesten Fußballer nicht. Auch wenn sie richtig um die Meisterschaft spielen,

sogar eine eigenes Hallen-Masters austragen. Denn: Sie treten das Leder nach eigenen – gottesfürchtigen – Regeln. Aber manches ist auch ganz weltlich. Die Sponsoren (Reifenservice Müller, Bluna

und Continental) beispielsweise. Oder der Torjubel.

Wer den Jesus-Kickern zugucken will: Am 27. und 28. Juni ist das Bistums-Liga-Pokal-Wochenende – mit anschließendem Gottesdienst.

Nachrichten

Pkw-Fahrer überfallen

Hohenschönhausen – Zwei Räuber haben nachts in der Altenhofer Straße einen Autofahrer brutal überfallen. Sie stoppten den Wagen, schlugen mit einer Eisenstange auf den Fahrer ein. Mit Geld und dem Auto flüchteten sie.

Puppen tanzen im Hilton

Mitte – Spielzeug aus drei Jahrhunderten präsentiert

Anzeige

Neu! Neu! Neu! Neu!

Hörer
TOP-TIP

Morgen:
Gesundheit

Hundert%
DAS BERLIN RADIO

Montag bis Freitag
Zwanzig nach 7 Uhr

heute die 34. Internationale Puppenbörse – von 11 bis 17 Uhr im Hilton-Hotel am Gendarmenmarkt.

Frau getötet

Mitte – Eine tote Frau wurde in der Wöhlertstraße gefunden. Unter Mordverdacht steht der Wohnungsinhaber – Festnahme.